

	<p>Objekt: Trinkbecher mit Inschrift</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Weinmuseum (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: 1958</p>
--	---

Beschreibung

Becher mit Inschrift: TVDAM

Ab dem 3. Jahrhundert werden an Mosel und Rhein vielfältig geformte Trinkgefäße hergestellt. In römischer Zeit dehnen sich die Rebflächen in Folge eines gestiegenen Weinkonsums aus. Ausgiebige Tonvorkommen begünstigten bereits in vorrömischer Zeit die Keramikherstellung in der Region. Zur römischen Kaiserzeit werden in den Werkstätten nun Importe aus südlicheren Regionen nachgeahmt. Hierzu zählt auch das weitverbreitete Terra Sigillata. Zu den ältesten und sich auf den Weinbau sich beziehenden Gefäßen zählen „Terra Nigra“-Gefäße.

Unter Terra Nigra verstehen Archäologen und Archäologinnen eine geschlammte, hellgraue bis schwarzgraue Tontöpferware. Auf Grabbeigaben dieser Art aus der Mitte des 1. Jahrhunderts fanden sich die ältesten Traubendarstellungen des Moseltals. Auch Spruchbecher sind ein erfolgreiches Produkt aus Werkstätten im Trierer Raum. Charakteristisch für die Gattung sind Trinksprüche und Verzierungen in Weißmalerei aus Tonschlicker. [Jonas Ehinger]

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

H: 9 cm; B: 6,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 100-400 n. Chr.
wer

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Trier

Schlagworte

- Terra Nigra
- Terra Sigillata
- Trinkgefäß

Literatur

- Karl-Josef Gilles (1999): Bacchus und Sucellus - 2000 Jahre römische Weinkultur an Mosel und Rhein. Briedel, S. 124ff.